

## Pressemitteilung

# DEUTSCH-FRANZÖSISCHER ERFOLG BEIM LETZTEN LAUNCH VON ARIANE 5

- **Auf ihrem 117. und letzten Flug hat die von Arianespace betriebene Ariane 5 zwei Kommunikationssatelliten in die Umlaufbahn gebracht: den Heinrich-Hertz-Satelliten für die deutsche Bundesregierung und SYRACUSE 4B für das französische Verteidigungsministerium.**
- **Damit geht die europäische Schwerlast-Trägerrakete Ariane 5, bei der ArianeGroup Hauptauftragnehmer ist, in die Geschichtsbücher ein und übergibt ihr außergewöhnliches Erbe in Sachen Know-how und Zuverlässigkeit an Ariane 6.**
- **Ariane 6 wird Ariane 5 ablösen, um sowohl die institutionellen Missionen Europas als auch die rasant wachsende Nachfrage des kommerziellen Marktes abzudecken.**

Am 5. Juli 2023 um 19:00 Uhr Ortszeit hob die von Arianespace betriebene Ariane 5 erfolgreich vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana ab. An Bord befanden sich der Heinrich-Hertz-Satellit für die deutsche Bundesregierung und SYRACUSE 4B für das französische Verteidigungsministerium.

Der nach dem Physiker Heinrich Hertz benannte Satellit ist der erste deutsche Kommunikationssatellit zur Forschung und Erprobung neuer Technologien und Kommunikationsszenarien. Die Technologien an Bord sollen es ermöglichen intelligent und flexibel auf zukünftige Herausforderungen zu reagieren, neue Kommunikationsszenarien zu erproben und von der Erde aus an neue technische Anforderungen und Marktbedürfnisse anzupassen. Die Mission wird vom DLR im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Kooperation mit dem Bundesverteidigungsministerium (BMVg) durchgeführt. Der Heinrich-Hertz-Satellit wurde hauptsächlich von der OHB System entwickelt und gebaut.

Der SYRACUSE 4B-Satellit ist Teil des SYRACUSE IV-Programms unter Leitung der französischen Rüstungsbehörde DGA, in Zusammenarbeit mit den französischen Luft- und Weltraumstreitkräften und für das französische Weltraumkommando (CdE). Zusammen mit SYRACUSE 4A wird er es den französischen Streitkräften ermöglichen, in ihren Einsätzen permanent in Verbindung zu bleiben. Ob auf See, in der Luft oder an Land – die Streitkräfte benötigen leistungsfähige und sichere Kommunikationssysteme, um Informationen mit der Kommandozentrale austauschen zu können. Dank seiner hochmodernen Ausrüstung, einschließlich einer Anti-Jamming-Antenne und einem digitalen

Bordprozessor, wird SYRACUSE 4B selbst gegen größte militärische Bedrohungen vollständig resistent sein. Der Satellit wird dazu beitragen, die nationale Souveränität Frankreichs zu gewährleisten, und gleichzeitig NATO-Operationen unterstützen. Bei der Entwicklung von SYRACUSE 4A und SYRACUSE 4B haben sich Airbus Defence and Space und Thales Alenia Space zusammengeschlossen, um in dem Programm in vollem Umfang von ihrem gemeinsamen Know-how profitieren zu können.

*„Diese 117. und letzte Mission von Ariane 5 ist in mehrfacher Hinsicht symbolträchtig. Zum einen hat Ariane 5 zwei Telekommunikationssatelliten, SYRACUSE 4B und Heinrich-Hertz, für Frankreich und Deutschland, die beiden größten Beitragszahler des Ariane-Programms, in die Umlaufbahn gebracht“,* erklärte Stéphane Israël, CEO von Arianespace. *„Diese Mission demonstriert aber auch die Fähigkeit von Ariane 5, Doppelstarts durchzuführen, was stets ein Kernbestandteil ihres Erfolgs war: 197 Satelliten von den insgesamt im All platzierten 239 Satelliten wurden in die geostationäre Umlaufbahn gebracht. In ihrer Laufbahn hat Ariane 5 insgesamt 65 institutionelle und kommerzielle Kunden aus 30 Ländern bedient. Dieser Erfolg von Ariane 5 ebnet Ariane 6 den Weg in eine vielversprechende Zukunft.“*

Dieser Start krönt auch die außergewöhnliche Karriere des HM7-Oberstufen-Triebwerks, das schon die erste Ariane 1 angetrieben hat und das auch bei der letzten Ariane 5 zum Einsatz kam. Es hat damit 228 Mal zum Antrieb der Ariane-Trägerrakete beigetragen, ohne jemals zu versagen, und war als Veteran der Raumfahrt ein Kernelement des europäischen Weltraum-Abenteuers. Bei Ariane 6 wird es durch das wiederzündbare Vinci-Triebwerk ersetzt.

*"Ariane 5 nimmt nun ihren Platz in den Annalen der Weltraumgeschichte ein. Diese letzte erfolgreiche Mission beweist einmal mehr ihre extreme Zuverlässigkeit im Dienste der europäischen Autonomie und bringt eine außergewöhnliche Karriere zum Abschluss, die sich durch eine Reihe von technologischen und industriellen Errungenschaften auszeichnet. Ich teile die Emotionen aller Mitarbeiter der ArianeGroup, von Arianespace, den französischen und europäischen Raumfahrtagenturen CNES und ESA sowie aller unserer europäischen Partner, die im Laufe dieser 27 Jahre zum Erfolg der Mission beigetragen haben",* sagte Martin Sion, CEO der ArianeGroup. *"Gemeinsam stellen wir uns nun den Herausforderungen an Ariane 6, die von den mit Ariane 5 gesammelten Erfahrungen profitiert. Vor dem Hintergrund großer strategischer, wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen wird Ariane 6 in der Lage sein, sich weiterzuentwickeln und eine wesentliche Rolle bei der Sicherung eines unabhängigen und nachhaltigen Zugangs zum Weltraum für Europa zu spielen und den Bedürfnissen institutioneller und kommerzieller Kunden gerecht zu werden."*

Ariane 6 absolviert derzeit in Europa und in Französisch-Guayana wichtige Etappen auf dem Weg zu ihrem Jungfernflug. Als noch vielseitigere und wettbewerbsfähigere Trägerrakete wird Ariane 6 ihre ersten Missionen mit einer rasanten Erhöhung der Produktionszyklen ausführen, um Europas institutionelle Missionen zu unterstützen und den schnell wachsenden Bedürfnissen des kommerziellen Marktes gerecht zu werden.

Die Schwerlasttrakte Ariane 5 ist ein Programm der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA, das in Kooperation von öffentlichen Institutionen und Industrie in zwölf europäischen Partnerstaaten durchgeführt wird.

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane-Trägerraketenfamilie. Von Ariane 5 bis zu Ariane 6 ist ArianeGroup für die Vorbereitung der Trägerrakete bis zu ihrem Start verantwortlich. ArianeGroup steht an der Spitze eines Netzwerks von über 600 Unternehmen, darunter 350 kleine und mittlere Unternehmen (KMU). ArianeGroup liefert auf der Startrampe eine flugtaugliche Trägerrakete an ihre Tochtergesellschaft Arianespace, die Ariane 5 vom Raumfahrtzentrum Guayana (CSG) in Französisch-Guayana aus vermarktet und betreibt. Während der Ariane-5-Startkampagnen arbeitet Arianespace eng mit der französischen Raumfahrtagentur CNES zusammen, die für die Konzeption der Trägerrakete, die Einrichtungen zur Vorbereitung der Satelliten sowie den Startplatz verantwortlich ist.

## KENNZAHLEN ZUM START

**347.**  
von Arianespace durchgeführter Start

**Mehr als 1150**  
von Arianespace gestartete Satelliten

**2.**  
Arianespace-Start einer Ariane 5  
im Jahr 2023

Der Start erfolgte am **5. Juli 2023**  
um 19:00 Uhr Ortszeit (10:00 pm  
UTC) am europäischen  
Weltraumbahnhof Kourou  
(Französisch-Guayana)

**117.**  
Start einer Ariane 5 vom Weltraumbahnhof  
Kourou in Französisch-Guayana aus

**7680 kg**  
Gesamtgewicht der Nutzlast beim  
Start dieser Mission

**91.** und letzter  
Start in Folge mit planmäßigem  
Betrieb des Hauptstufen-  
triebwerks Vulcain 2

**117.** und letzter  
Start in Folge mit planmäßigem Betrieb der EAP-  
Feststoffstufe

**157.** und letzter  
Start in Folge mit planmäßigem  
Betrieb des HM7B-Oberstufen-  
triebwerks

### Ansprechpartner für die Medien

**Cyrielle Bouju**

T. +33 6 32 65 97 48

[c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)

### Über Arianespace

*Arianespace erschließt den Weltraum zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Erde und sichert seit 1980 den Zugang zu Weltraum-Transportdienstleistungen und -lösungen für alle Arten von Satelliten, institutionelle und kommerzielle, in alle Umlaufbahnen. Arianespace ist für die Vermarktung und den Betrieb der von der ESA entwickelten Trägerraketen der neuen Generation Ariane 6 und Vega C verantwortlich, bei deren Entwicklung ArianeGroup bzw. Avio industrieseitig Hauptauftragnehmer sind. Das Unternehmen mit Sitz in Evry bei Paris verfügt über eine Niederlassung im Raumfahrtzentrum Kourou in Französisch-Guayana sowie über lokale Vertretungen in Washington D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 74 Prozent der Anteile hält. Die übrigen Anteile sind im Besitz von 15 weiteren Vertretern der europäischen Ariane- und Vega-Trägerraketenindustrie. ESA und CNES sind im Verwaltungsrat vertreten.*

[www.arianespace.com](http://www.arianespace.com)

**Astrid Emerit**

T. +33 6 86 65 45 02

[astrid.emerit@ariane.group](mailto:astrid.emerit@ariane.group)

**Camille Sohier**

Tél. : +33 6 49 00 90 75

[camille.sohier@ariane.group](mailto:camille.sohier@ariane.group)

### Über ArianeGroup

*ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für zivile und militärische Trägerraketen-Systeme und verantwortlich für die Entwicklung und den gesamten Produktionsablauf der europäischen Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6, die von ihrer Tochtergesellschaft Arianespace vermarktet und betrieben werden. Außerdem ist sie für die Entwicklung, den Bau, die Integration und die Wartung der Raketen der französischen See-Stratkräfte zur nuklearen Abschreckung zuständig. Als weltweit anerkannter Spezialist für innovative und wettbewerbsfähige Lösungen beherrscht ArianeGroup die ganze Palette der fortschrittlichsten Antriebstechnologien und Anwendungen in der Raumfahrt. Über ihre Tochtergesellschaften stellt sie anderen Industriezweigen ihre Fachkompetenz in Ausrüstung, Service, Weltraumüberwachung und sicherheitsrelevanten Infrastrukturen zur Verfügung. ArianeGroup ist ein 50:50-Joint Venture von Airbus und Safran und beschäftigt mehr als 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiter in Frankreich und Deutschland. Der konsolidierte Umsatz der Gruppe im Jahr 2022 belief sich auf 2,4 Milliarden Euro.*

[www.ariane.group](http://www.ariane.group)